

09.12. 2011

Schon über 60 Anmeldungen - Berater-Plattform „Beam me up, Fraunhofer!“ legt beachtlichen Start hin

Von factum

(München) **Seit Oktober besteht die Plattform „Beam me up, Fraunhofer!“ bereits und wächst kontinuierlich weiter. Die Initiative von Fraunhofer Venture hat sich zum Ziel gesetzt, eine Datenbank von Managerinnen und Managern anzulegen, die den Ausgründungen der Fraunhofer-Start-ups vor allem in kaufmännischen Fragen beratend zur Seite stehen. Ein früherer Berater für Unternehmensgründungen bei Fraunhofer Venture, Klaus Hommer, erklärt, warum er die Plattform für gelungen hält. Informationen und Kontaktformular zum Fraunhofer-Netzwerk unter www.beam-me-up.fraunhoferventure.de. Zudem informiert die Xing-Gruppe der Plattform, xing.com/net/pria077f3x/beammeup, über Neuigkeiten und geplante Veranstaltungen.**

Das Netzwerk „Beam me up, Fraunhofer!“ stößt auf großes Interesse in der Berater-Branche. Anfang Dezember haben sich bereits über 60 Managerinnen und Manager in das Kontaktformular eingetragen. Klaus Hommer, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von FutureScape, einer Beratungsfirma für Marketing, Vertrieb und strategische Planung, wundert das nicht: „Fraunhofer Venture bietet nahezu optimale Bedingungen für Gründer und Berater gleichermaßen. Ein starkes Netzwerk, innovative Ideen und finanzielle Rückendeckung für die Gründer.“ Die Initiative unterstützt vor allem Wissenschaftler aus technischen Forschungsbereichen wie etwa Mikro-Elektronik, Information und Kommunikation oder Energie und Umwelt und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). In der

Gründungsphase arbeiten die Berater auf Basis von Tagessätzen oder befristet angestellt bei Fraunhofer Venture. Das Risiko für die Spin-offs wird dadurch verringert. Ist ein Unternehmen erstmal erfolgreich gestartet, können die Consultants mit einsteigen und sich an der Firma beteiligen. Klaus Hommer sieht gerade darin eine erfolgsversprechende Strategie.

Dank „Beam me up!“ schnell und erfolgreich am Markt

Hommer war selbst an drei Ausgründungen von Fraunhofer Venture als Berater beteiligt. Er weiß, wie wichtig das kaufmännische Wissen für Spin-offs ist. „Ohne grundlegende kaufmännische Kenntnisse ist es für jedes junge Unternehmen schwer auf dem Markt. Es ist wichtig, dass von Beginn an auch betriebswirtschaftliche Strukturen aufgebaut werden.“ Darunter fallen der Aufbau einer Vertriebsstruktur, die Entwicklung einer Marketingstrategie, die Präsentation des Unternehmens sowie die Pflege von Kundenkontakten. Da den jungen Ingenieuren und Wissenschaftlern oft das nötige betriebswirtschaftliche Know-how für eine erfolgreiche Unternehmensgründung fehlt, versucht „Beam me up, Fraunhofer!“ diese Lücke zu schließen, indem es kompetente Berater vermittelt. Hommer: „Zudem spielt gerade im Technologiebereich der Zeitfaktor eine große Rolle. Häufig wird an verschiedenen Instituten an ähnlichen Innovationen geforscht. Eine Ausgründung sollte daher schnell bekannt werden, um aus dem Zeitvorsprung einen Marktvorteil zu entwickeln.“ Die Berater entlasten die Gründer, weil sie ihnen die kaufmännische Arbeit abnehmen. Somit bleiben mehr Ressourcen für deren Kernkompetenz – die Weiterentwicklung der jeweiligen Technologie.

Sicherheit durch Fraunhofer-Venture

Angesichts der angespannten Wirtschaftslage scheuen viele Wissenschaftler allerdings das Risiko eines Start-ups. Hommer appelliert an den Mut der potenziellen Gründer: „Gründen ist keine Hexenwissenschaft! Das ist ganz normales Handwerk, ein bisschen Glück, viel Arbeit und eine Portion Mut. Fraunhofer Venture bietet sehr gute Voraussetzungen, weil den Gründern eine großzügige Finanzierung angeboten wird und eventuelle Risiken dadurch minimiert werden.“ Die Erfahrung der Berater gepaart mit der technologischen und organisatorischen Kompetenz des Fraunhofer-Netzwerks bietet eine ideale Infrastruktur für junge Gründer. Die Anmeldung für das Netzwerk „Beam me up, Fraunhofer!“ ist denkbar einfach: Es genügt, sich in das Kontaktformular auf www.beam-me-up.fraunhoferventure.de einzutragen. Registrierte Berater werden dann informiert, wenn eine Ausgründung fachlich zu

ihrem Portfolio passt. So entsteht von Anfang an eine fruchtbare Zusammenarbeit, von der alle Beteiligten profitieren.

Über die Organisation:

Fraunhofer Venture ist Partner von Gründern, Startups, Fraunhofer-Instituten, Industrie und Kapitalgebern. Sie bietet jungen Unternehmen durch den Zugang zu Fraunhofer Technologien, -Infrastruktur und -Know-how mit über 4.500 Patentfamilien die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten auf dem Markt schneller und besser zu etablieren. Das Leistungsspektrum von Fraunhofer Venture umfasst die komplette Betreuung und Beratung von der Idee bis zur Unternehmensgründung. Das Spektrum umfasst die Bereiche Gründung, Technologie, Finanzierung und Beteiligungsmanagement. Das Team sieht sich als Ansprechpartner für alle, die innovative Technologien suchen, unterstützen und vermarkten. Das Venture Team setzt sich aus Experten der Betriebswirtschaft und Vertragsgestaltung zusammen. Dadurch wird die vorhandene technologische Kompetenz der Wissenschaftler ideal ergänzt.

Pressekontakt:

factum

Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Alexander Otto M.A.

Schönstraße 110a

D-81543 München

fon: +49 (0)89 / 51 08 92 25

E-Mail: otto@factum-pr.com

actum-pr.com

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schon-ueber-60-anmeldungen-berater-plattform-beam-me-fraunhofer-legt-beachtlichen>